



Im Rahmen der jährlichen Weihnachtspack-Aktion der Fraktion haben unserer Abgeordneten jede Menge Geschenke für die Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendheims Weida vorbereitet.

Die gesamte SPD-Fraktion wünscht Euch und Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Ein „vergiftetes“ Geschenk

Der finanzpolitische Sprecher der Fraktion, Dr. Werner Pidde, spricht „von einem vergifteten Geschenk an die Länder“ – Gemeint sind die durch den Bundestag beschlossenen Änderungen des Grundgesetzes in vier Artikeln und die damit verbundenen Finanzhilfen an die Länder für Bereiche wie Bildung und sozialen Wohnungsbau. Das klingt gut, warum also lehnen die Länder die Grundgesetzänderung in der Form ab?

- Ab 2020 müssen die Länder die Finanzhilfen des Bundes generell zur Hälfte mitfinanzieren (Kofinanzierung durch Zusätzlichkeitsklausel)
- Thüringen und andere finanzschwächere Bundesländer könnten aufgrund

mangelnder Eigenmittel von den Finanzhilfen des Bundes ausgeschlossen werden.

- Reiche Bundesländer profitieren, der Osten hat das Nachsehen
- Es könnte also sein, dass Thüringen aus den Rücklagen schöpfen muss, Nachtragshaushalte erforderlich werden oder schlimmstenfalls die Bundesmittel nicht in Anspruch genommen werden können

Deshalb haben die Sozialdemokraten im Thüringer Landtag mit ihrer Aktuellen Stunde die Landesregierung gebeten, im Bundesrat auf eine Streichung der Zusätzlichkeitsklausel hinzuwirken. Denn so kann Thüringens finanzielle Handlungsfähigkeit bewahrt werden.

Hey informiert

Albert Einstein sagte einst: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr denke ich zu leben.“

Trotz dieses wirklich guten Mottos will ich kurz vor Weihnachten aber trotzdem einen Blick zurück auf das zu Ende gehende Jahr werfen.

Wir haben im Landtag vieles gemeinsam erreichen können. Wir haben gleich zu Beginn des Jahres für einen wegweisenden Doppelhaushalt gesorgt, haben unsere Vorstellung einer zukunftsfähigen Altenpflege für den Freistaat formuliert, freiwillige Gemeindegemeinschaften unterstützt, uns für unsere Einsatz- und Rettungskräfte eingesetzt, ein Familienförderungsgesetz auf den Weg gebracht, dass endlich die Lebenswirklichkeit Thüringer Familien abbildet und vieles mehr!

Weil uns aber, nach dem Motto von Albert Einstein, vor allem die Zukunft interessiert, wollen wir voller Tatendrang auf das neue Jahr blicken, das für uns mit der bevorstehenden Landtagswahl ein ganz besonders werden wird. Meine Fraktion und ich wünsche Euch und Ihnen für Eure und Ihre Vorhaben im neuen Jahr viel Kraft und Erfolg und alles Gute. Wir wollen auch weiterhin gemeinsam die Zukunft unseres Landes gestalten.



> **Verwaltungsreform**

Demografischer Wandel, Globalisierung, Digitalisierung und knappe Finanzen zwingen dazu, in einem stetigen Prozess Verwaltungsabläufe zu straffen und Verwaltungsstrukturen zu optimieren. Durch Optimierung und Entbürokratisierung von Verwaltungsabläufen sollen fachliches Know-how stärker gebündelt, Verwaltungsabläufe beschleunigt und die Qualität insgesamt gesteigert werden. Ziel ist, eine moderne, bürgernahe und effiziente Verwaltung für Thüringen.

> **Schulgesetz**

Die SPD-Fraktion hat sich für folgende Schwerpunkte besonders stark gemacht: Das bisher eigenständige Förderschulgesetz soll in das Thüringer Schulgesetz integriert werden – mit dem Erhalt der Förderschulen. Zudem sollen bisherige Entwicklungshemmnisse für die Gemeinschaftsschulen beseitigt werden und die Schul- und Klassenmindestgrößen sollen ab dem Schuljahr 2020/21 festgeschrieben werden – allerdings mit einer Fülle von Ausnahmeregelungen und bei Ermöglichung von Schulk Kooperationen.

> **Klimaschutzgesetz**

Mit der Verabschiedung des Klimaschutzgesetzes hat Thüringen zum ersten Mal überhaupt ein eigenes Gesetz, in dem Klimaziele, Instrumente aber zum Beispiel auch die Vorbildfunktion des Landes normiert sind. Damit wird klar, dass es nicht ausreichend ist, die Energiewende nur im Stromsektor voranzutreiben. Deshalb strebt die SPD-Fraktion bis zum Jahr 2050 einen klimaneutralen Gebäudebestand in Thüringen an. Das wird eine große Herausforderung, die mit Fördermittelp Programmen massiv angegangen werden soll.

> **Zweites Gemeinde-neugliederungsgesetz**

Durch den Beschluss des Zweiten Neugliederungsgesetzes werden sich in dieser Wahlperiode über 300 Thüringer Gemeinden mit anderen zusammengeschlossen haben. Damit hat sich die Zahl der freiwilligen Zusammenschlüsse im Vergleich zum ersten Neugliederungsgesetz vervielfacht. Die Gemeinden werden dabei mit Neugliederungsprämien, Strukturbeileihilfen und besondere Entschuldungshilfen unterstützt.

Starke Familien vor Ort

Der Thüringer Landtag hat das Familienförderungsgesetz verabschiedet – das sozialpolitische Projekt dieser Legislatur und natürlich mit deutlicher Handschrift der SPD.

Teil des umfangreichen Fördergesetzes, ist das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben. Hier haben die Kommunen die Möglichkeit, die Förderung durch das Land in drei Stufen in Anspruch zu nehmen. Insgesamt stellt das Land dafür 6,3 Millionen Euro bereit. Um das Zusammenleben der Generationen zu fördern – von den Kleinsten bis zu den Ältesten – hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie das Landesprogramm „Familie eins99“ entwickelt.



- Interessenvertreter und Einrichtungen zur Unterstützung der Familien vor Ort erhalten mehr Geld und werden besser in die Landespolitik eingebunden
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Belange von Familien und deren neue Herausforderungen (wie die Pflege mehrerer Angehöriger) stehen nun im Mittelpunkt politischer Entscheidungen

„Unser Thüringer Wald ist krank – viel kränker, als es den Anschein hat.“

Zur Veröffentlichung des Waldzustandsberichtes der Landesregierung fordert die forst- und umweltpolitische Sprecherin **Dagmar Becker**, standortangepasste klimaresistentere Bäume dort nachzuziehen, wo sich die Fichte in künftigen Hitzesommern schwer tut. „Sonst werden künftige Generationen keinen Wald mehr vorfinden wie wir ihn heute kennen.“ Dazu brauche es eine handlungsfähige Landesforstanstalt, die sich weder finanziell noch personell von Jahr zu Jahr hangeln müsse, so Becker weiter.

Mehr dazu unter: www.spd-thl.de/wald



VERANSTALTUNGSHINWEIS

Fokus Jugendpolitik 2.0

Jugendpolitik in Thüringen? Das geht nur, wenn man die Jugendlichen miteinbezieht, denn sie wissen am besten, welche Belange für sie von Bedeutung sind. Da sind sich die rotrot-grünen Landtagsfraktionen einig. Deshalb laden die Jugendpolitischen Sprecherinnen zur 2. Fachtagung „Fokus Jugendpolitik“ am **8. Januar, um 15 Uhr** in den Thüringer Landtag ein. Die Fachtagung richtet sich insbesondere an diejenigen, die sich in der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendhilfe engagieren, dort Verantwortung übernehmen und die Interessen junger Menschen vertreten.

Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung unter: www.spd-thl.de/fokus-jugendpolitik/

